

Podestplätze für die OLG Nidwalden+ Obwalden

Am Wochenende lud der OLV Zug zum vierten Lauf der Zentralschweizer Jugend-OL-Meisterschaft nach Cham. In urbanem Gebiet gingen fast 600 Orientierungsläuferinnen und -läufer aus der ganzen Schweiz an den Start. Und sie erlebten einen sehr spannenden und anspruchsvollen Lauf über die Mitteldistanz: Streckenteile in Wohnüberbauungen und auf Schularealen wechselten ab mit Teilen in Parks oder im Dorfzentrum von Cham. Neben den kartentechnischen Herausforderungen galt es zudem der sommerlichen Hitze zu trotzen.

Sehr gut gelang dies auch OL-Sportlern der OLG Nidwalden+Obwalden (OLG NOW). In der Kategorie Herren A mittel lief Raphael Schalbetter auf den dritten Platz. Dabei verwies er seinen jüngeren Bruder Adrian um gerade einmal zehn Sekunden auf den vierten Platz.

Bei den Herren 35 konnte Michael Hornung den zweiten Rang erkämpfen. Dass es nicht zum Sieg gereicht hat, ist einzig dem ersten Posten zuzuschreiben. „Ich habe oft Probleme beim ersten Posten und bin den Lauf darum bewusst etwas vorsichtiger angegangen, um die Distanzen gut einschätzen zu können“, gab Hornung nach dem Lauf Auskunft. „Dennoch habe ich eine wichtige Abzweigung zum ersten Posten verpasst und bis ich mich zurecht fand, vergingen wieder wertvolle Sekunden.“ Die Wettkampfauswertung zeigt, dass es genau dieser Zeitrückstand ist, der dem Läufer der OLG NOW am Schluss zum Sieg fehlte.

Für das Topergebnis aus Sicht der OLG NOW sorgte aber die Ennetbürgerin Simone Hodel. Sie gewann das Rennen in der Kategorie Damen A kurz. Auch sie startete etwas verhalten, lief dann aber ein sehr konstantes Rennen und erreichte einen ungefährdeten Sieg.

Rangliste 45. Zuger Frühlings-OL , Stadt Cham:
Herren A mittel (4.4 km, 50 m, 21 Po.): 1. Claude Lüscher 25:32. 3. Raphael Schalbetter 27:39. 4. Adrian Schalbetter 27:49. 13. Daniel Birrer 36:01. 15. Ciro Martin 37:54. **Herren 35 (5.9 km, 65 m, 26 Po.):** 1. Matthias Merkli 39:19. 2. Michael Hornung 41:00. **Herren 55 (3.3 km, 30 m, 19 Po.):** 1. Beat Kumschick 20:31. 10. Konrad Graber 27:14. **Herren 14 (2.3 km, 15 m, 13 Po.):** 1. Pascal Schmid 11:17. 15. Enea Krähenbühl 23:08. **Damen A kurz (3.2 km, 25 m, 19 Po.):** 1. Simone Hodel 26:38. **Damen 50 (2.8 km, 20 m, 18 Po.):** 1. Vreny Püntener 22:19. 6. Andrea Wyss 26:20. **Familien (1.4 km, 15 m, 11 Po.):** 1. Pamela Hotz-Capeder 11:59. 26. Lina Weber 23:24. 29. Rahel Liesch Hornung 26:05.